

Uebersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Dritte Abtheilung der Wintersession: Dienstag 19. April bis Mittwoch 4. Mai 1881.

Sitzungen des Nationalraths: April 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26., 27., 28., 29., 30.; Mai 3., 4. — (13 Sitzungen).

Sitzungen des Ständeraths: April 19., 20., 21., 22., 25., 26., 27., 28., 30.; Mai 2., 3. (II), 4. — (13 Sitzungen).

Sitzung der Bundesversammlung: 26. April (achte des Geschäftsjahrs, für Trakt. Nr. 27 & 28, Begnadigungsgesuche).

n = Priorität beim Nationalrath; s = Priorität beim Ständerath. — N = Kommission des Nationalraths; S = Kommission des Ständeraths.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.

Nationalrätliche Kommission für Prüfung der Wahlakten: HH. Pfenninger, Arnold, Jaquet, Ritschard, Suter.

Neue Mitglieder des Nationalraths: Herr Andreas Schmid, von und in Burgdorf, an Stelle des Hrn. Bucher.

» David Joly, von und in Villeneuve, » » » » Ruchonnet.

2. Wahl eines Vice-Präsidenten des Nationalraths.

Gewählt am 21. April 1881: Hr. Ant. Vessaz, von Chabrey, in Lausanne; (an Stelle des Hrn. Ruchonnet).

3. s Epidemien-Gesetz. Botschaft und Gesezentwurf vom 18. Dezember 1879 (Bundesblatt 1880, I. S. 53—120) betreffend Einrichtungen und Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung gemeingefährlicher Epidemien.

N Deucher, Aepli, (Boiceau), Hofstetter, Scheuchzer, Schmid, v. Werdt.

S Tschudi, Cornaz, Birmann, Reali, Müller. — Bericht Tschudi, 2. Dezember 1880 (Bundesblatt IV. 589), und Bericht Cornaz (1. Dez.) als Minderheit (Bundesblatt 1881, I. 77).

1880, 14. Dezember. Ständerathsbeschluss.

4. n Unterrichtswesen. Botschaft vom 3. Juni 1880 (Bundesblatt III. 180) über das Postulat Nr. 25 vom 15. Juni 1875 betreffend Ausführung von Art. 27 der Bundesverfassung über das Unterrichtswesen.

N Deucher, (Boiceau), Joris, Karrer (Aargau), Ritschard, Segesser, Vögelin.

S Brosi, Fischer, Bitzius, Hettlingen, Schaller, Birmann, Favon.

5. n Volkszählung. Botschaft und Beschlusentwurf vom 25. Februar 1881 (Bundesblatt I. 419) betreffend Erhaltung der Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

N Philippin (abwesend), Brunner, Deucher, Escher, Künzli, Pedrazzini, Segesser, Vessaz, Zweifel.

S Vigier, Hildebrand, Vautier, Cornaz, Höhl, Freuler, Fischer.

Beschluss des Nationalraths vom 23. und des Ständeraths vom 28. April 1881 = B. R. Entwurf.

6. n Nationalrathswahlkreise. Botschaft und Gesezentwurf vom 25. Februar 1881 (Bundesblatt I. 430) betreffend die Wahlen in den Nationalrath. — Nachtragsbotschaft vom 29. März 1881 (Bundesblatt II. 326). — Bericht der nationalrätlichen Kommission (Hr. Brunner) vom 5. April 1881: Bundesblatt II. 477.

N } Gleiche Kommissionen wie für vorige Nummer.
S }

1881, 28. April. Nationalrathsbeschluss, vom B. R. Entwürfe abweichend in Bezug auf die Kantone Freiburg, St. Gallen, Wallis.

Postulat des Nationalraths vom 29. April 1881: Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht und Antrag einzubringen über eine allgemeine und grundsätzliche Revision der die Wahlen zum Nationalrath regelnden Bundesgesetzgebung, und zwar so rechtzeitig, dass die allfällig zu beschliessenden Abänderungen jedenfalls für die Nationalrathswahlen von 1884 zur Anwendung kommen können.

1881, 3. Mai. Ständerathsbeschluss: Zustimmung zum Beschlusse des Nat. R. (Das Postulat ging an den Bundesrath als Nat. R. Auftrag). -- Bundesgesetz vom 3. Mai 1881: Bundesblatt II. 789.

7. s Polytechnikum, Jahreskredit-Erhöhung. Botschaft und Beschlusentwurf vom 13. September 1880 (Bundesblatt IV. 47) betreffend Erhöhung des Jahreskredites für das eidgenössische Polytechnikum.

N (Boiceau), Arnold, Martin, Planta, Ritschard, Schmid, Stössel.

S Zschokke, Birmann, Bitzius, Tschudi, Leuba. — Bericht Zschokke, 17. Dezember 1880 (Bundesblatt 1881, I. 99).

1880, 17. Dezember. Ständerathsbeschluss = B. R. Antrag, nebst Postulat: Der Bundesrath wird eingeladen, die Reorganisation der polytechnischen Schule mit Berücksichtigung der Anregungen der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker und der Anträge des schweizerischen Schulraths mit möglichster Beförderung durchzuführen.

1880, 22. Dezember. Anträge der Kommission des Nationalraths (noch nicht behandelt):

1. Der Kredit von Fr. 8000 für Ruhegehälter und Stellvertretungen wird bewilligt.

2. Ein Entscheid in Bezug auf die ändern vom Bundesrath verlangten Kredite wird verschoben, bis der Bundesversammlung zur Kenntniss gebracht worden ist, welche Aenderungen der Bundesrath an der gegenwärtigen Organisation des Polytechnikums vorzunehmen gedenkt.

8. **s Handlungsfähigkeit.** Botschaft und Gesezentwurf vom 7. November 1879 (Bundesblatt III, 764; Berichtigung S. 889) betreffend die persönliche Handlungsfähigkeit.
 N Niggeler, Aepli, (Bucher), Chenevière, Häberlin, Haberstick, Holdener, Jaquet, S. Kaiser, Lambelet, Pedrazzini, (Ruchonnet), Ryf, Segesser, Zweifel.
 S Hoffmann, Sahli, Estoppey, Hettlingen, Fischer, Cornaz, Respini, (Stehlin), Rieter, Altwegg, Clausen.
 1880, 21. Juni. Ständerathsbeschluss.
 » 22. Dezember. Nationalrathsbeschluss.
 1881, 18. Februar. Ständerathsbeschluss.
 » 3. März. Nationalrathsbeschluss.
 » 19. April. Ständerathsbeschluss: Zustimmung. Pendent bleiben zwei Punkte: Citat des Obligationenrechts und Zeitpunkt des Inkrafttretens.
9. **s Landwehr-Uebungen.** Botschaft und Gesezentwurf vom 14. Februar 1881 (Bundesblatt I. 337) über Abänderung des Artikels 139 der Militärorganisation betreffend die Uebungen und Inspektionen der Landwehr.
 N Arnold, Baud, Grieshaber, Roten, Zyro.
 S Muheim, Blumer, Hold, Rieter, Brosi, Zschokke, Vautier. (Militärkommission.)
 1881, 21. April. Ständerathsbeschluss, etwas abweichend vom B. R. Entwurf.
10. **s Dauer des Infanterie-Unterrichts.** Botschaft vom 14. Februar 1881 (Bundesblatt I. 349) über Aufhebung des Art. 3 des Bundesgesetzes vom 21. Februar 1878 betreffend Suspendirung einzelner Bestimmungen der Militärorganisation (Wiederherstellung der 45 Tage Infanterie-Unterricht.)
 N Arnold, Baud, Grieshaber, Roten, Zyro.
 S Muheim, Blumer, Hold, Rieter, Brosi, Zschokke, Vautier. (Militärkommission.)
 1881, 23. Februar. Ständerathsbeschluss: zur Zeit nicht einzutreten.
11. **s Münzgesezänderung.** Botschaft und Gesezentwurf vom 24. September 1880 (Bundesblatt IV. S. 5) betreffend Abänderung des Münzgesezes vom 7. Mai 1850 und Prägung von **Zwanzigrappenstücken.** — Nachtrags-Botschaft vom 8. Februar 1881 (Bundesblatt I. 276).
 N Geigy, (Bucher), Chenevière, Kaiser (Solothurn), Magatti.
 S Stehlin, Hauser, Chappex.
 1880, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss = B. R. Entwurf, nur dass abweichend davon gesagt wird: Art. 1. Das Zwanzigrappenstück wird ausgeprägt im Gewicht von 4 Grammen und besteht aus Nickel mit oder ohne einen Zusaz von Kupfer.
 1881, 30. April. Nationalrath stimmt bei; jedoch ist im Ingress auch die Nachtragsbotschaft vom 8. Februar 1881 zu erwähnen.
 Bundesgesez vom 30. April 1881: Bundesblatt II. 805.
12. **s Haftpflicht aus Fabrikbetrieb.** Botschaft und Gesezentwurf vom 26. November 1880 (Bundesblatt IV. 541—588), betreffend Haftpflicht aus Fabrikbetrieb.
 N Büzberger, Bleuler, Gonzenbach, Grosjean, Künzli, Salis, Vessaz, Vonmatt, Zweifel.
 S (Hoffmann), Rieter, Hohl, Blumer, Fischer, Estoppey, Zschokke. — Mehrheitsbericht Hoffmann und Minderheitsbericht Blumer, beide vom 21. Februar 1881 (Bundesblatt 1881, I. S. 472 und 483). — Zweiter Bericht der Mehrheit (Hr. Rieter) vom 20. April 1881: Bundesblatt, II. 724.
 1881, 28. April. Ständeräthl. Gesezentwurf.
13. **n Schuz der Erfindungen.** Botschaft vom 8. Februar 1881 (Bundesblatt I. 285) über die Motion Aepli, betreffend Einführung des Erfindungsschuzes in der Schweiz.
 N Aepli, de Montheys, Morel (Neuenburg), Münch, Pfenninger, Seiler, Techtermann.
 S Altwegg, Rieter, Herzog, Blumer, Keller, Vautier, Leuba.
 1881, 1. März. Nationalrathsbeschluss: Begutachtungsauftrag an den Bundesrath.
 » 22. April. Ständerathsbeschluss, abweichend.
14. **n Fohlenhof.** Bericht des Bundesraths vom 23. November 1880 (Bundesblatt IV. 470) betr. den eidg. Hengstfohlenhof in Thun und die Verwendung des Pferdezuchtkredites für 1881.
 N Straub, Baud, Good, Heitz, Kuhn. — Bericht der N. R. Kommission (Hr. Straub) 10. April 1881: Bundesblatt II. 606.
 S Muheim, Blumer, Hold, Rieter, Brosi, Zschokke, Vautier (Militärkommission).
15. **s Staatsvertrag mit Italien.** Botschaft vom 18. Februar 1881 (Bundesblatt I, 377) zum Staatsvertrag zwischen der Schweiz und Italien, betreffend den **Polizeidienst** auf den internationalen Stationen der **Gotthardbahn** Chiasso und Luino.
 N Sulzer, Moser-Näf, Pictet, Planta, Vonmentlen.
 S Vigier, Favon, Zschokke.
 1881, 20. April. Ständerathsbeschluss = B. R. Entwurf. \
16. **n Rekurs aus Ruswyl und Buttisholz** in Sachen der **Lehrschwestern.** Rekurs von Bürgern von Ruswyl und Buttisholz (Luzern) gegen die Regierung von Luzern, betreffend Beschwerden wegen Verletzung des Schulartikels (Art. 27) der Bundesverfassung (Anstellung von Lehrschwestern), sowie gegen Bundesrathsbeschluss vom 24. Februar 1880 (Bundesblatt I. 443). — Bericht des Bundesraths vom 13. Dezember 1880 (Bundesblatt 1881, I. 26).
 N Karrer (Bern), Eberle, Frei, Grand, Lutz, Vessaz, Weber.
 S Vigier, Keller, Clausen, Bitzius, Muheim.
 1881, 22. April. Nationalrathsbeschluss: Mit Rücksicht auf die seit dem bundesrätlichen Bericht vom 13. Dezember 1880 eingelangten Vorstellungen, namentlich diejenigen:
 1. von liberalen Katholiken und Vereinen aus den Kantonen Luzern, Bern, Freiburg, Solothurn, Baselland, St. Gallen, Aargau u. s. w. vom Februar 1881;
 2. von den HH. Alf. Wyss, Obergerichtspräsident und Mithaften in Zug, Baar und Cham d. d. 10., 12. und 14. Februar 1881;
 3. vom Volksverein von Freiburg d. d. 20. Februar 1881,
 wird die durch die Rekursbeschwerden von Ruswyl und Buttisholz angeregte Lehrschwesternfrage an den Bundesrath zurückgewiesen mit dem Auftrag, auch die erwähnten neuen Eingaben zu begutachten und damit gut erachtete Anträge zu verbinden.

17. **n Rekurs aus Ueberstorf betr. Begräbnisswesen.** Rekurs reformirter Einwohner der Gemeinde Ueberstorf, Kts. Freiburg, gegen Bundesrathsbeschluss vom 18. Juli 1879 (Bundesblatt 1880, III. 135) betreffend das Begräbnisswesen. — Vergleiche auch Bundesrathsbeschluss vom 18. Juli 1879 (Bundesblatt 1880, III. 386) in Sachen der reformirten Schulgemeinde Fendingen betreffend den Friedhof in Böisingen (Freiburg).
 N (Ruchonnet), Brunner, Graf, Holdener, de Montheys, Pfenninger, Segesser.
 S Kappeler, Rieter, Lusser, Hess, Brosi.
 1880, 28. Juni. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs der reformirten Einwohner der Gemeinde Ueberstorf betreffend die dortige Begräbnissordnung ist in dem Sinne begründet erklärt, dass die am 19. Januar 1878 von der Gemeinde Ueberstorf beschlossene Abtretung des bestehenden Kirchhofes daselbst an die römisch-katholische Korporation und die damit in Verbindung stehende Anweisung eines zweiten Begräbnissplatzes für die übrigen Bewohner der Gemeinde als den Vorschriften des zweiten Absatzes des Art. 53 der Bundesverfassung widersprechend aufgehoben werden.
 Die Rekurrenten erklärten unterm 14. Februar 1881, nachdem am 5. gl. Mts. eine gütliche Vereinbarung erfolgt ist, den Rückzug ihres Rekurses vom 10. Mai 1880.
 1881, 28. April. Infolge dieses Rückzugs erklärt der Ständerath den Rekurs als hiedurch erledigt und aus den Traktanden fallend. Nationalrath stimmte bei am 29. April.
18. **n Rekurs Graubünden betr. Banknoten.** Rekurs des Kleinen Raths des Kantons Graubünden gegen Bundesrathsbeschluss vom 21. Februar 1879 (Bundesblatt III. 683), betreffend das Gesez dieses Kantons über Ausgabe von Banknoten.
 N Geigy, André, Büzberger, Fässler, Straub.
 S Kappeler, Rieter, Clausen, Brosi, Leuba.
19. **n Neuenburger Rekurs betr. Militärtaxe.** Botschaft vom 23. November 1880 (Bundesblatt IV. 451—469) über den Rekurs der Regierung des Kantons Neuenburg betreffend den Militärflichtersaz.
 N Escher, de Chastonay, Grieshaber, Hofstetter, Stockmâr.
 S Brosi, Chappex, Hettlingen, Muheim, Bezzola.
20. **n Rekurse betr. Tabakzollerhöhung.**
 a. **Kottmann.** — Botschaft vom 3. Juni 1880 (Bundesblatt III. 192) betreffend den Rekurs von Tabakfabrikant J. Kottmann in Solothurn, gegen sofortige Anwendung der erhöhten Zollansätze für Tabak und Tabakfabrikate.
 b. **Vonkilch.** — Botschaft vom 9. November 1880 (Bundesblatt IV. 297) betr. den Fall von S. Vonkilch in Basel.
 c. **Frossard & Cie.** — Botschaft vom 9. November 1880 (Bundesblatt IV. 295) betr. den Fall der Firma Frossard & Comp. in Payerne.
 N Gaudy, Keller, Schlup, Vessaz, Vonmentlen.
 S Hauser, Blumer, Stehlin, Hold, Favon.
21. **s Rekurs Bläsi.** Rekurs von Thierarzt J. M. Bläsi und Konsorten, d. d. Klosters 30. November 1880, gegen Bundesrathsbeschluss vom 2. Juli 1880 betr. Ausübung der thierärztlichen Praxis durch Laien, resp. Verletzung von Art. 33 der Bundesverfassung (Freizügigkeit wissenschaftlicher Berufsarten). — Bericht des Bundesraths vom 13. Dezember 1880 (Bundesblatt IV. 704—712) nebst dem rekurrirten Beschluss.
 N Räber, Klaye, Scheuchzer.
 S Hettlingen, Reali, Zschokke.
 Ständerath 20. April, Nationalrath 3. Mai 1881 — Beschluss:
 Der auf Art. 33 der Bundesverfassung gestützte Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
 Die seit dem bundesrätlichen Entscheide dem Rekurse beigegebenen neuen Belegstücke gehen an den Bundesrath zur weitem Prüfung zurück.
22. **s Rekurs der Eheleute Emmenegger.** Rekurs (vom 27. November 1880) der Eheleute Jakob und Katharina Emmenegger von Schöpfheim (Luzern), Holzschuhmacher in Läufelfingen, gegen Bundesrathsbeschluss vom 19. Oktober 1880 (Bundesblatt IV. 701), betreffend Ausweisung aus dem Niederlassungsorte.
 N Teuscher, Lutz, de Werra.
 S Vigier, Theiler, Hildebrand.
 1880, 17. Dezember. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
 1881, 30. April. Nationalrath stimmt bei.
23. **s Rekurs Luzern betreffend Fridolin Emmenegger.** Rekurs des Stadtraths von Luzern gegen Bundesrathsbeschluss vom 7. Mai 1880 (Bundesblatt 1881, I. 114), betreffend Ausweisung des Fridolin Emmenegger von Schöpfheim und seiner Ehefrau, aus der Stadt Luzern.
 N v. Büren, Chaney, Moser (Zürich). — Mehrheitsbericht v. Büren, Minderheitsbericht Moser, beide vom 3. Mai 1881 (sollen gedruckt werden).
 S Altwegg, Wirz, Vigier.
 Ständerath 18. Februar, Nationalrath 3. Mai 1881 — Beschluss: Der Rekurs des Stadtraths von Luzern wird für begründet erklärt.
24. **s Rekurs Morisod.** Rekurs von Franz Morisod in Massongex (Wallis) gegen Bundesrathsbeschluss vom 19. November 1880 (Bundesblatt 1881, I. 194) betreffend Bestrafung wegen Arbeiten an Feier- und Sonntagen.
 N Philippin, Büzberger, Erni.
 S Weber, Wirz, Estoppey.
 1881, 23. Februar. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
25. **Motion von Hrn. Nationalrath Frei** vom 9. Dezember 1880, betreffend Anbahnung einer **internationalen Fabrikgesetzgebung.**
 Der Bundesrath wird eingeladen, mit den hauptsächlichsten Industriestaaten Verhandlungen anzuknüpfen behufs Anbahnung einer internationalen Fabrikgesetzgebung.
 1881, 30. April. Postulat des Nationalraths:
 Der Bundesrath wird eingeladen, mit den hauptsächlichsten Industriestaaten zu geeigneter Zeit Verhandlungen anzuknüpfen behufs Anbahnung einer internationalen Fabrikgesetzgebung.

- 26. Motion von Hrn. Nat.-Rath Morel** (Neuenburg) vom 21. Dezember 1880, betreffend die Organisation von **Post-Sparkassen**.
Der Bundesrath wird eingeladen, Bericht darüber zu erstatten, ob es nicht von Vortheil für das Schweizervolk wäre, eine eidgenössische Ersparniskasse, welche die Postbüreaux zu Succursalen hätte, zu errichten, oder ein anderes System, wonach diese Büreaux dem Publikum für Ersparnissanlagen zur Verfügung gestellt würden, aufzustellen.
- 27. Begnadigungsgesuch Meyer.** Botschaft vom 5. April 1881 (Bundesblatt II. 599), betreffend das Begnadigungsgesuch des wegen Diebstahls verurtheilten Puzers Jakob Meyer von Teuffenthal, in Steffisburg.
Kommission der vereinigten Bundesversammlung: N Suter, v. Büren, Pictet; — S Hettlingen, Schaller.
1881, 26. April. Beschluss der Bundesversammlung: nach Antrag den Rest der Strafe nachlassend.
- 28. Begnadigungsgesuch Gautschi.** Begnadigungsgesuch des wegen fahrlässiger Verwundung verurtheilten Adolf Gautschi von Reinach (Aargau). Botschaft vom 12. April 1881 (Bundesblatt II. 602).
1881, 26. April. Beschluss der Bundesversammlung: nach Antrag, ablehnend.
- 29. Motion von Hrn. Nat.-Rath Joos** vom 25. April 1881, betreffend **Lotterie-Offerten**.
Der Bundesrath wird eingeladen, der Postverwaltung Weisung zu ertheilen, offene Lotterie-Offerten nicht weiter zu befördern.
1881, 30. April. Postulat des Nationalraths:
Der Bundesrath wird eingeladen, zu berichten, ob nicht der Postverwaltung Weisung zu ertheilen sei, offene Lotterie-Offerten nicht weiter zu befördern.
- 30. Motion der HH. Nat.-R. Joos, Vögelin** und Mitunterzeichner, vom 29. April 1881, betreffend **Auswanderungswesen**.
Der Bundesrath wird, angesichts der von Jahr zu Jahr sich steigenden Auswanderung von Schweizern, eingeladen, die Frage zu untersuchen und der Bundesversammlung beförderlich Bericht und Antrag einzubringen, auf welche Weise der planlosen Auswanderung vorgebeugt, und im Weiteren, wie namentlich das Streben auswandernder Familien nach einer gesicherten neuen Heimat in richtige Bahnen geleitet werden könnte.
Unterzeichner: Arnold, Baldinger, Baumann-Zürcher, Bleuler-Hausherr, Brunner, Bühlmann, Bützberger, Deucher, Eberle, Frei, Gaudy, Geigy-Merian, Good, Grieshaber, Grosjean, Gugelmann, Heitz, Hilty, Hofstetter, Joos, Joris, Kaiser (Bern), Kaiser (Solethurn), Karrer (Aargau), Keller, Kläy, Knüsel, Kuhn, Künzli, Lambelet, Leuenberger, Moos, Morel (Bern), Morel (Neuenburg), Moser, Moser-Näf, Münch, Munzinger, Niggeler, Pedrazzini, Pfeningger, Polar, Rüber, Riniker, Ritschard, Rohr (Bern), Rohr (Aargau), Salis, Scherz, Scheuchzer, Schlup, Segesser, Sondregger, Spinelli, Sprecher, Steiner, Stockmar, Stössel, Sulzer, Suter, Teuscher, Trog, Vessaz, Vögelin, Vonmatt, Weber, von Werdt, de Werra, Wuilleret, Zyro. (70 Unterschriften.)
Später beigetreten: de Chastonay, Hermann, Merkle, Roten, Vonmentlen (zusammen 75).
1881, 3. Mai. Postulat des Nationalraths (Wortlaut wie obige Motion).
- 31. Interpellation von Hrn. Nat.-Rath Morel** (Neuenburg).
Der Bundesrath wolle nähern Aufschluss ertheilen über den Stand der Frage betreffend den Anschluss der Linie Locle-Col des Roches (französische Grenze) an die Linie Besançon-Morteau.
Bern, 30. April 1881. Henri Morel.
Unterstützt von: Baud, Colomb, Criblet, Kuhn, Ritschard, Rohr (Bern), Stockmar, Vessaz, Vonmatt, Wullimoz.
1881, 3. Mai. Erledigt durch Auskunfttheilung des Vertreters des Bundesraths (Hrn. B.-Präs. Droz).

NB. Einige Traktanden-Eingänge, vorläufig an den Bundesrath überwiesen (Petition gegen Patentschutz, Petition in Jagdsachen, Rekurs in Sachen Blum & Pointet u. s. w.) werden anlässlich der zu gewärtigenden bundesrätlichen Berichte zu näherer Erwähnung gelangen.



Allgemeine Kommissionen:

1. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1880

(Priorität beim Nationalrath):

- N Römer, Frei, Geigy, Müller, Philippin, Rohr (Aargau), Scherb, Scherz, Segesser, Vessaz, Zweifel.
S Herzog, Bitzius, Theiler, Muheim, Birman, Brun, Weber.

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1881

(Priorität beim Ständerath):

- N Künzli, Baud, Bleuler, Bühlmann, Chenevière, Good, Sprecher, Thommen, Vonmatt.
S Schaller, Rieter, Chappex, Vigier, Blumer, Bitzius, Freuler.

3. Gestionskommissionen

(Geschäftsbericht für 1880, Priorität beim Ständerath):

- N Burckhardt, Eberle, Heitz, Jaquet, Karrer (Aargau), Keel, Morel (Neuenburg), Pfenninger, Rohr (Bern).
S Altwegg, Rieter, Vigier, Estoppey, Cornaz, Sahli, Wirz.

Geschäftsvertheilung der Gestionskommissionen:

	Ständerath.	Nationalrath.
Politisches Departement:	HH. Altwegg, Sahli.	HH. Burckhardt, Pfenninger.
Departement des Innern:	Cornaz, Estoppey.	Karrer, Eberle.
Justiz- und Polizei-Departement:	Sahli, Altwegg.	Jaquet, Burckhardt.
Militär-Departement:	Rieter, Cornaz.	Rohr, Keel.
Finanz- u. Zoll-Departement:	Vigier, Wirz.	Keel, Karrer.
Handels- u. Landwirthschafts-Dep.:	Estoppey, Rieter.	Morel, Jaquet.
Post- u. Eisenbahn-Departement:	Wirz, Vigier.	Heitz, Pfenninger.
Bundesgericht:	Sahli, Altwegg.	Pfenninger, Morel.

4. Petitionskommission des Nationalraths:

HH. Knüsel, Boivin, Haberstick, (Hasler), Scherb.

5. Eisenbahnkommissionen:

- N Aepli, Arnold, Chaney, v. Werdt, Zweifel.
S Kappeler, Estoppey, Schaller, Wirz, Lusser, Vigier, Keller.

6. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Muheim, Blumer, (Hold), Rieter, Brosi, Zschokke, Vautier.

7. Zolltarif (zweite Berathung, Priorität beim Nationalrath):

- N Kaiser (Solith.), Baumann, Beck, (Bucher), Delarageaz, Geigy, Gonzenbach, Hermann, Keller, Künzli, Philippin, Pictet, Planta, v. Werdt, Zweifel.
S Rieter, Estoppey, Brosi, Blumer, Tschudi, Zschokke, Bitzius, Cornaz, (Stehlin), Theiler, Favon.

Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

Begnadigungsgesuche :

Gautschi, betr. Verwundung, 28.
Meyer, betr. Diebstahl, 27.

- † Epidemien-gesetz, 3.
- † Erfindungspatente, 13.
- † Fabrikbetrieb, Haftpflicht aus —, 12.
- † Fohlenhof und Pferde-zucht-kredit, 14.
- † Handlungsfähigkeit, Gesezentwurf, 8.
- † Italien, Vertrag mit — betr. Eisenbahnpolizei-dienst, 15.

Militärwesen :

- † Infanterie-Unterricht, 45 Tage, 10.
- † Landwehrübungen und Inspektionen, 9.

Motionen und Interpellation :

- Frei, internationale Fabrik-gesetzgebung, 25.
- Joos, Lotteriofferten, 29.
- Joos und Cons, Auswanderung, 30.
- † Morel (Neuenburg), Post-Sparkassen, 26.
- Morel (Neuenburg), Interpellation betr. Eisenbahnanschluss Locle-Besançon, 31.
- Münz-gesetzänderung und Prägung von Zwanzig-rappenstücken, 11.
- Nationalrathswahlkreise, neue Feststellung, 6.

- † Polytechnikum, Jahreskrediterhöhung, 7.

Rekurse :

- Bläsi, thierärztliche Praxis, 21.
- Emmenegger, Eheleute Jakob und Kath., 22.
- Emmenegger, Fridolin, gegen Luzern, 23.
- † Graubünden, Banknotengesez, 18.
- † Kottmann u. A., siehe: Tabakzollerhöhung.
- † Lehrswesternfrage, Rekurse, 16.
- Luzerner Stadtrath gegen Fridolin Emmenegger, Ausweisung, 23.
- † Morisod, Sonntagsarbeit, 24.
- † Neuenburger Regierung, Militärtaxe, 19.
- † Ruswyl u. Buttisholz, Lehrswesternfrage, 16.
- † Tabakzollerhöhung, 20:
 - a. Rekurs Kottmann.
 - b. » Vonkilch.
 - c. » Frossard & Comp.
- Ueberstorf, Rekurs aus — betr. Begräbnis-wesen, 17.
- † Unterrichtswesen, Gesezentwurf, 4.
- Volkszählung (1. Dezember 1880), 5.
- Wahl: Vizepräsident des Nationalraths, 2.
- Wahlaktenprüfung, 1.



Uebersicht der Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.05.1881
Date	
Data	
Seite	848-848
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 091

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.